

Bericht zum 30. Mitgliedertreffen mit Vortrag am 13. März 2026

Zum ersten Mitgliedertreffen im Jahr 2026 am 13.03.2026 kamen 14 Mitglieder und ein Gast ins Café Zimmermann in Kempten. Auch der Kameradenkreis der Gebirgstruppe war vertreten und alle Anwesenden konnten einen schönen gemeinsamen Abend mit guten Gesprächen erleben. Immer wieder ist es interessant festzustellen, dass, auch wenn man sich länger nicht gesehen hat, vor dem Hintergrund gemeinsamer Erfahrung und gemeinsamer Interessen in kurzer Zeit Kommunikationsfreude entsteht.

Der 1.Vorsitzende Helmut Hitscherich begrüßte die Anwesenden und berichtete von den Geschehnissen rund um den Traditionsverband und den neuen Entwicklungen um die Arbeit des Vereins, insbesondere auch nochmals zur Übergabe der Erinnerungsstelen.

Die Auswirkung auf den Kassenstand hat unser Schatzmeister ausführlich im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung dargestellt. Der Traditionsverband hat seine Verpflichtungen erfüllt. Sie alle haben durch Ihre Mitgliedsbeiträge das möglich gemacht.

Die Finanzierung der Stelen wurde zusammen mit dem Kameradenkreis der Gebirgstruppe gestemmt. Das hat auch der Oberbürgermeister der Stadt Kempten Thomas Kiechle in seiner Jahreschronik 2025 in Kempten gewürdigt. Beide Vereine wurden genannt und er hat sich bei beiden Vereinen herzlich bedankt.

Zunächst aber gab es einen Vortrag von HptFw d. Res. Wilhelm Fehr (ehemals GebArtBtl 81 Kempten), der im Bereich der Reservisten sehr aktiv viele Ämter wahrnimmt, u.a. ist er jetzt beim Heimatschutz-Regiment 1; beruflich hatte er mit Geoinformatik und Drohnen zu tun und das Thema hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen.

Sein Vortrag zum Thema „Achtung, Drohne...“ zeigte sein Engagement zu diesem Thema. Er berichtete von den Auswirkungen neuer Technologien auf das Verhalten im Gefechtsfeld. „Eine Darstellung, die von Verdun 1916 über den „Terminator 1984“ bis hin zum Ukrainekrieg 2026 reicht.“ Das war der Untertitel seines Vortrags.

Seit 2018 befasst er sich mit dem Drohnenflug. Die terrestrische Aufklärung, Wärmebilder, die Drohnenabwehr, die Tarnung vor Drohnen wurden angesprochen.

In Filmen und in Büchern wurde das Thema um die Drohnen antizipiert. Die damit verbundenen wirtschaftlichen Interessen sind noch schwer einzuschätzen. Drohnen können auch andere Drohnen steuern. Es gibt auch schon Drohnen aus Pappe, die extrem wenig kosten. Humanoide Roboter werden entwickelt, diese wechseln ihre Energieversorgung

selbst. Smart weapon: intelligente Waffen, Miniaturisierung von Waffen, Drohnen fliegen selbständig mit Gesichtserkennung.

Der 1.Vorsitzende Helmut Hitscherich bedankte sich bei Wilhelm Fehr für seinen engagierten Vortrag, der uns einen vertiefenden Einblick in das Thema ermöglicht hat. Er betonte auch, dass dennoch Personen und Schutz für die Soldaten mit bekannten Mitteln wie Panzerung notwendig sind.

Der Kameradenkreis der Gebirgstruppe hat im Rahmen der Mitgliederversammlung am 06.03.2026 festgelegt, dass er sich zum Jahresende 2026 auflösen wird. Die interessierten Mitglieder sind im Traditionsverband dann herzlich willkommen.

Abschließend erging die Einladung zum Grillfest am 17.07.2026 und zur nächsten 12. Jahreshauptversammlung am 13.11.2026, wieder im Café Zimmermann.

